



Der Ölschlamm driftet nach Angaben der Präfektur Haute-Corse derzeit in Richtung Küste. Touristen und Einheimische sollen die Strände verlassen.

Der Polmar-Notfallplan wurde auf Korsika ausgelöst, nachdem ein Ölteppich vor der Ostküste der Insel gesichtet wurde, teilte die Präfektur von Haute-Corse am Freitag, dem 11. Juni, in einer Erklärung mit. Der 35 Kilometer lange Ölteppich, der gestern Abend vor Korsika gemeldet wurde, ist nun an einigen Stellen nur noch 800 Meter von der Küste entfernt zu sehen, sagte Christine Ribbes, Sprecherin der Präfektur für das Mittelmeer, am Samstag gegenüber France Inter. Der Polmar-Notfallplan wurde gestern Abend ausgelöst, nachdem der Ölschlamm etwa 9 km vor der Ostküste Korsikas, zwischen Aléria und Solenzara, gesichtet wurde, so die Präfektur Haute-Corse.

Die Verschmutzung wurde während einer Übung des Luftwaffenstützpunkts Solenzara entdeckt und von der Seepräfektur des Mittelmeers bestätigt, berichtet France Bleu RCFM. Zwei Ölteppiche erstrecken sich über eine Länge von etwa 19 Seemeilen (ca. 35 Kilometer).

Keine Hoffnung, dass sich der Schlamm auf natürliche Weise verdünnt

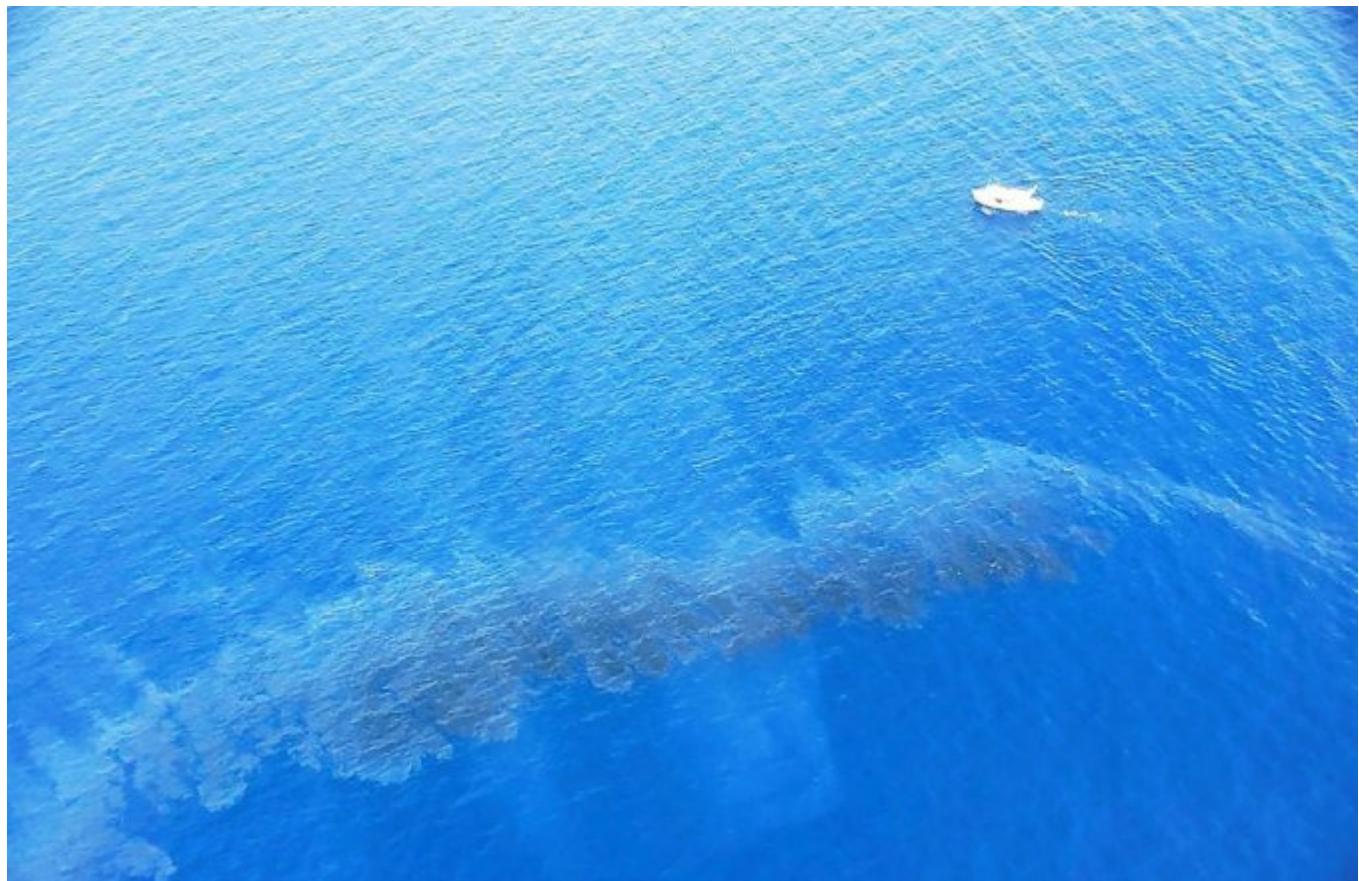
Nach den Beobachtungen ist diese Umweltverschmutzung wahrscheinlich von einem Frachter verursacht worden, der Gas und Schlick aus seinen Tanks in das Meer gelassen hat. Die Größe und Beschaffenheit der Schlickteppiche lassen keine Hoffnung auf eine natürliche Verdünnung zu und erfordern den Einsatz spezieller Einheiten und Geräte zur Bekämpfung der Verschmutzung.

Die Verschmutzung wird gemeinsam von den Präfekturen Haute-Corse und Corse-du-Sud bearbeitet. Die auf Korsika stationierten nationalen Ressourcen wurden mobilisiert, um so schnell wie möglich einzutreten.

Die Situation wird in enger Zusammenarbeit mit den Bürgermeistern überwacht. **Die Präfekturen rufen die Einwohner auf, nicht mehr baden zu gehen und eventuell an den Stränden ankommende Ölkuchen nicht zu berühren** oder selbst einzusammeln, sondern das jeweilige Rathaus, die Gendarmerie oder die Feuerwehr zu informieren.



Ölteppich vor Korsika: Nur noch 800 Meter von der Küste entfernt



Dieses Bild, das am 12. Juni 2021 von der französischen Marine (Marine Nationale) veröffentlicht wurde, zeigt einen Ölteppich, der schwere Kohlenwasserstoffe enthält, im Sektor Aleria-Solenzara vor der französischen Mittelmeerinsel Korsika. Die Verschmutzung, die wahrscheinlich durch eine Tankreinigung entstanden ist, ist in zwei Ölteppiche auf einer Länge von etwa 19 nautischen Meilen (ca. 35 Kilometer) aufgeteilt und driftet in Richtung Küste, so die Präfektur für Seefahrt in einer Erklärung. „AFP PHOTO / MARINE NATIONALE“